

Klimarisikoanalyse: Finanzielle Auswirkungen des Klimawandels erkennen und steuern

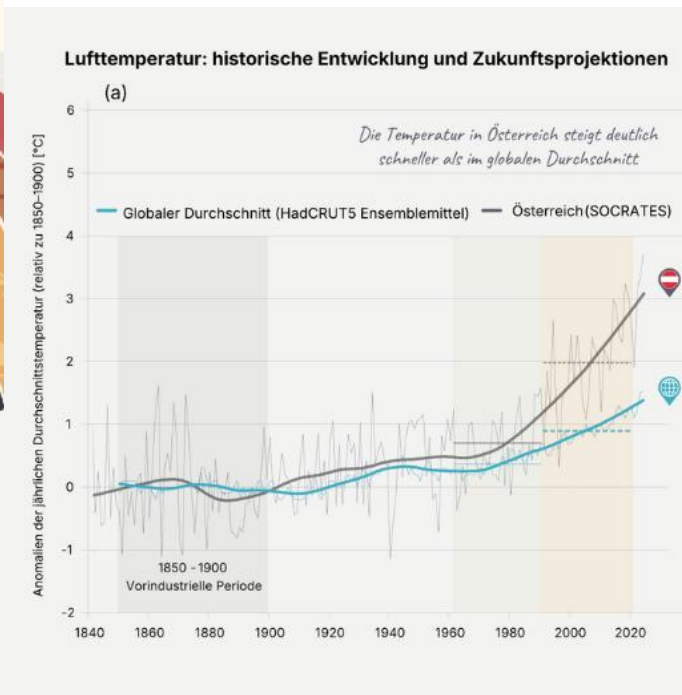
In Kooperation mit



Unterstützt durch



Der Klimawandel trifft Österreich besonders stark.



🌸 54 % der österreichischen Unternehmen sehen Klimawandel bereits als finanzielles Risiko.

🌸 Klimarisiken können je nach Branche **bis zu 30 % des Umsatzes** beeinflussen (z.B. Tourismus, Handel).

Klimarisiken wirken sich in Österreich bereits heute direkt auf Umsatz, Kosten und Versicherbarkeit von Unternehmen aus...

aber

👉 Klimabedingte Kosten werden von Unternehmen systematisch unterschätzt (Studie der WU Wien).

respACT...

- Österreichs **führende Unternehmensplattform** für nachhaltiges Wirtschaften
- Mehr als 25 Jahre Nachhaltigkeitsgeschichte
- Über 460 Mitgliedsunternehmen

...steht für

- Vernetzung
- Wissensaufbau
- Wissensvermittlung



respACT als NGO

Vorstandsgeführt

Regionale Angebote durch unsere Landeskoordinator*innen



Präsident

Ing. Peter Giffinger,
CEO Austria bei Saint-
Gobain



Vizepräsident

DI Herbert Schlossnikl, MBA
Geschäftsführer Vöslauer
Mineralwasser GmbH



Vizepräsident

DI Heinz Felsner,
Gesellschafter der EFH
Beteiligung GmbH

Vorstandsmitglieder/Landeskoordinator*innen



Hugo Rohner
Tridonic GmbH & Co KG



Simon Meinschad
Hollu Systemhygiene GmbH



Andreas Klauser
Palfinger AG



Mag. Nikolaus Juhász
*BKS-Vorsitzender des
Vorstandes*



Mag.ª Dr.ª Gabriela Maria Straka



Mag.ª Birgit Aichinger
Ankerbrot Holding GmbH



KommR Mag.ª Ursula Simacek
SIMACEK Facility Management Group



Dr.in Eva Naux,
*Saubermacher
Dienstleistungs AG*



DI Christian Strasser
*PET to PET Recycling Österreich
GmbH*



Mag.ª Daniela Werdecker-Davies
*Head of Sustainability, Energy &
Environment, Porsche Holding*

Definierte Themenfelder 2026



Biodiversität



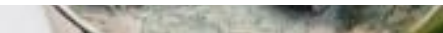
Soziale Nachhaltigkeit



Digitalisierung & Nachhaltigkeit



Kreislaufwirtschaft & Ressourcen



Reporting & Lieferketten



Klima und Energie



respACT-Academy



eLearning Kurse

Webinare

Workshops



>50

EVENTS

1.800

**TEILNEHMER*IN
NEN**

12

FORMATE

CSRTAG

2025

respACT informiert

Ganzjähriger Überblick über alle Veranstaltungen

← März 2026 →

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
23	24	25	26	27	28	01
02	03	04	05	06	07	08
09	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31	01	02	03	04	05

Unsere Veranstaltungen im März/ April:

31.03.

[respACT Policy Update & Ask-me-Anything](#)

14.4.

[Nachhaltigkeitsabend Salzburg - Change Management als Treiber von betrieblichen Transformationsprozessen](#)

15.4.

[Deep Dive Workshop - Empowering Consumers Directive](#)

24.4.

[respACT-Circle Reporting bei der Volksbank Wien](#)

respACT

austrian business council
for sustainable development

xxi. österreichischer
csrTAG
2026

→ **22. Oktober**

Congress Centrum Alpbach



Call to action!



So können Sie sich aktiv einbringen:

Gastbeiträge/Publicationen
verfassen

Gemeinsam mit dem Netzwerk
für unsere Vision arbeiten

Inhaltliche Mitgestaltung von E-
learning Kursen,
Workshops+Webinaren

Als Sponsor bei unseren Events
vertreten sein

Teilen Sie Ihre Expertise als
Speaker*in bei Events

Weitere zukünftige Ideen für
Kooperationen?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Besuchen Sie uns gerne auf einer unserer **Veranstaltungen** oder bleiben Sie via **Newsletter** auf dem Laufenden.
Alle Infos finden Sie auf www.respect.at.

Wir freuen uns auf Sie!

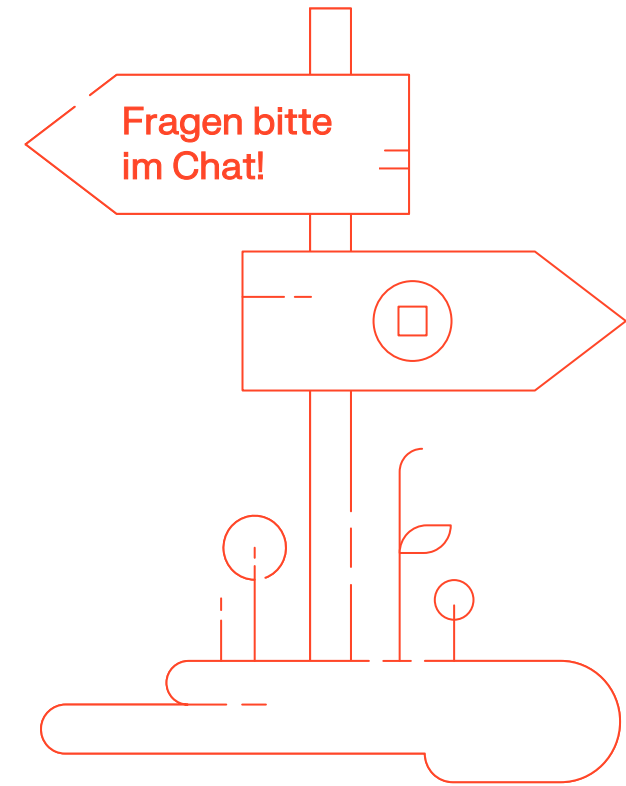
Kontakt:

Natascha Rohe
n.rohe@respect.at



Agenda

- Klimarisiken mit Szenarien analysieren
- Klimarisikoanalyse mit Software-Tools
- Praxisbeispiel: Klimarisikoanalyse bei UNIQA
- NetCero: Klimarisiken in Modulen DMA und ESG-Management



Über uns



Über uns

Drei Perspektiven auf das Thema Klimarisikoanalyse



Julia Fessler

Geschäftsführerin NetCero & susform



Mariano Calcabrini

Sustainability Expert



Martin Zenker

Head of Group ESG Office



Unser Portfolio

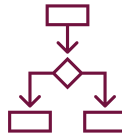
Alles rund um Nachhaltigkeit und ESG

Angebote auf
Anfrage



Strategie & Innovation

- Ambition & Ziele
- Wesentlichkeitsanalyse
- Portfolio Assessment
- ESG-Integration in Innovation



Management

- Strategie-Operationalisierung
- Due Diligence
- Umweltmanagement
- Tool-Implementierung



Reporting

- CSRD- und freiwillige Berichterstattung (ESRS, Taxonomie, VSME, GRI ...)
- Datenmanagement
- Ratings (EcoVadis)



Bewusstseinsbildung

- Schulungen für
 - Vorstand/GF, Aufsichtsrat
 - Führungskräfte
 - die gesamte Belegschaft

Nachhaltigkeit

Klima

Kreislauf-
wirtschaft

- Klimastrategie & -ziele (SBTi)
- Risikoanalyse

- THG-Bilanz
- Übergangsplan

- ESRS E1
- CDP

- Schulungen
- Workshops

- Potenzialanalyse
- K LW-Roadmap

- Circular Indikatoren-Set
- Maßnahmenplanung

- ESRS E5

- Schulungen
- Workshops

Klimarisiken auf der Bühne



Klimarisiken, Resilienz und Szenarien

Unterschiedliche Konzepte werden oft vertauscht.

Methodische Grundlagen

Klimarisikoanalyse

Systematische Bewertung physischer und transitorischer Klimarisiken.

- Basiert auf historischen Ereignissen, Prognosen und Szenarien

Resilienzanalyse

Bewertung der Fähigkeit eines Unternehmens oder eines Teilbereichs, sich an Klimarisiken anzupassen, Störungen zu absorbieren und nach Krisen wieder funktionsfähig zu werden.

- Kann auch über Klimarisiken hinausgehen.

Szenarioanalyse

Eine explorative Methode, mit der sich mögliche zukünftige Entwicklungen modellieren und deren Auswirkungen testen lassen.

- Ein klassisches Strategietool.
- Szenarien beantworten die Frage „Was wäre, wenn ...?“.

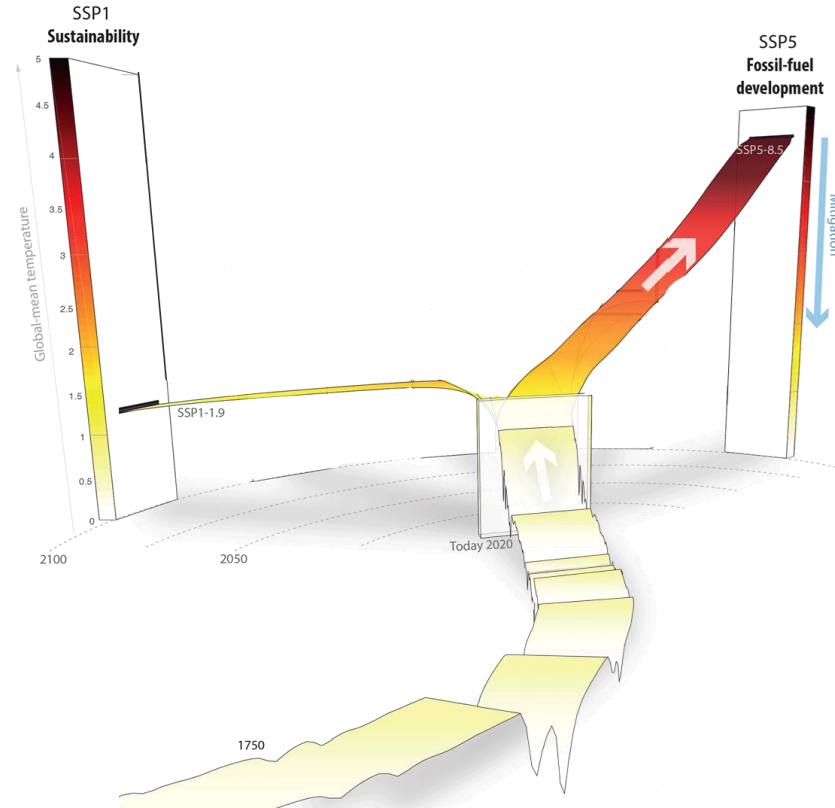
Ergebnisse relevant für:

Sowohl der Klimawandel als auch seine Begrenzung bergen große Risiken

Was muss geschehen, damit wir das 1,5 °C Ziel erreichen?

- Mehr Regulatorik
- Rapide technologische Transformation
- Veränderungen der Marktbedingungen...

Transitorische Klimarisiken



Was passiert wenn die Durchschnittstemperatur 3-5 °C steigt?

- Extremwetterereignisse
- Hitzewellen
- Lieferkettenunterbrechungen...

Physische Klimarisiken

Transitions-
szenarien



Physische
Szenarien



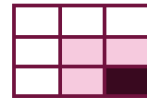
Wie analysiert man
physische Risiken?



Das Vorgehen der Klimaszenarioanalyse



Eingrenzung des
Kontextes und
Standortauswahl



Auswahl relevanter
Gefahren
Szenarioauswahl
Datensammlung



Formulierung der Risiken
und Chancen, Bewertung
und Berichterstattung

Wofür wird die Klimaszenarioanalyse durchgeführt?

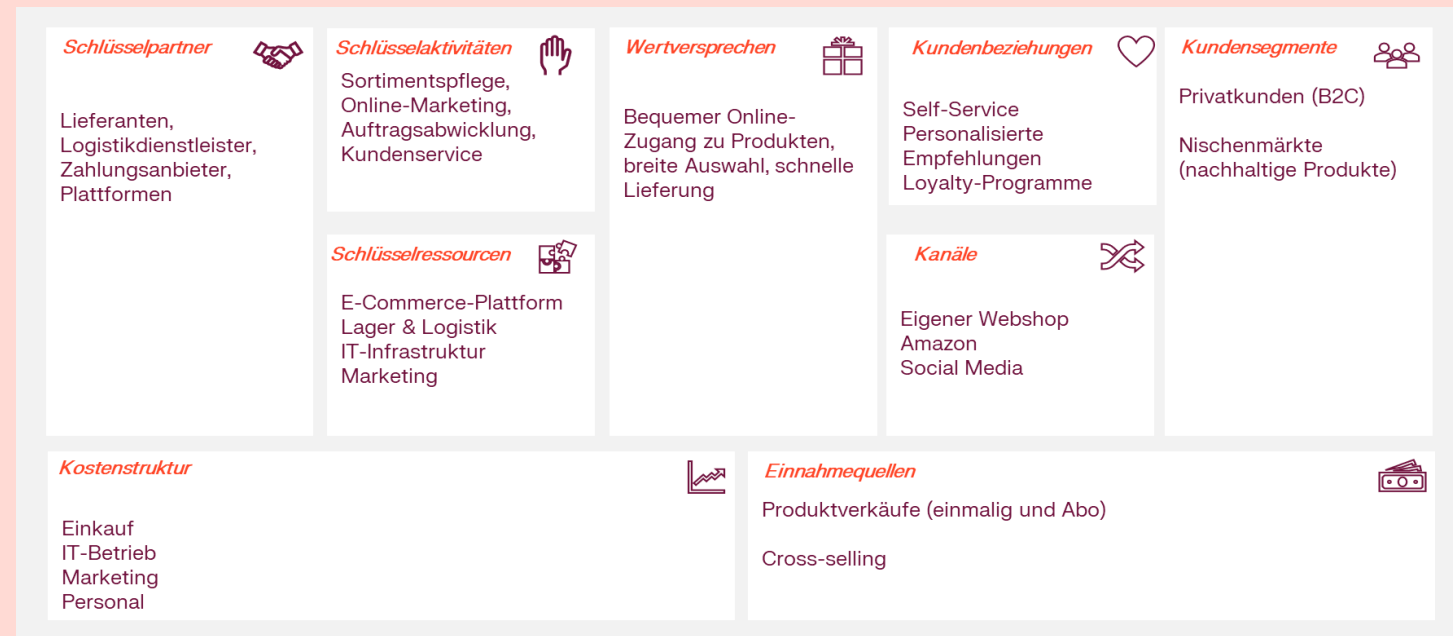
→ Was ist das Ziel der Klimaszenarioanalyse?

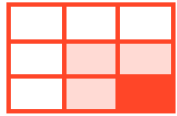
→ Wo hat das Unternehmen eigene Standorte?

→ Was sind die relevantesten Wirtschaftsaktivitäten?

→ Wo sitzen strategisch wichtige Lieferanten und Kunden?

→ Welche kritische Infrastruktur gibt es?





- In der Analyse werden (physische) Klimagefahren nach EU-Taxonomie betrachtet
- Unterschiedliche Standorte können unterschiedliche Gefahren ausgesetzt sein

	Temperatur	Wind	Wasser	Feststoff
Chronisch	Temperaturänderung (Luft, Süßwasser, Meerwasser)	Änderung der Windverhältnisse	Änderung der Niederschlagsmuster und -arten (Regen, Hagel, Schnee/Eis)	Küstenerosion
	Hitzestress		Niederschlag oder hydrologische Variabilität	Bodendegradation
	Temperaturvariabilität		Versauerung der Ozeane	Bodenerosion
	Abtauen von Permafrost		Salzwasserintrusion	Solifluktion
			Anstieg des Meeresspiegels	
			Wasserstress	
Akut	Hitzewelle	Zyklon, Hurrikan, Taifun	Dürre	Lawine
	Kältewelle/Frost	Sturm (einschließlich Schneestürme, Staub- und Sandstürme)	Starkniederschläge (Regen, Hagel, Schnee/Eis)	Erdrutsch
	Waldbrand	Tornado	Überschwemmungen (Küsten-, Fluss-, Regenwasser-, Grundwasser)	Bodenabsenkung
			Überlaufen von Gletscherseen	

Quelle: (EU) 2020/852 - Taxonomie Verordnung

Dazu auch: TCFD Recommendations - E08 - Table 1 & 2

Auswahl relevanter Gefahren



- In der Analyse werden (physische) Klimagefahren nach EU-Taxonomie betrachtet
- Unterschiedliche Standorte können unterschiedliche Gefahren ausgesetzt sein

Keine oder sehr geringe Relevanz
Mittlere Relevanz
Hohe Relevanz

	Temperatur	Wind	Wasser	Feststoff
Chronisch	Temperaturänderung (Luft, Süßwasser, Meerwasser)	Änderung der Windverhältnisse	Änderung der Niederschlagsmuster und -arten (Regen, Hagel, Schnee/Eis)	Küstenerosion
	Hitzestress		Niederschlag oder hydrologische Variabilität	Bodendegradation
	Temperaturvariabilität		Versauerung der Ozeane	Bodenerosion
	Abtauen von Permafrost		Salzwasserintrusion	Solifluktion
			Anstieg des Meeresspiegels	
			Wasserstress	
Akut	Hitzewelle	Zyklon, Hurrikan, Taifun	Dürre	Lawine
	Kältewelle/Frost	Sturm (einschließlich Schneestürme, Staub- und Sandstürme)	Starkniederschläge (Regen, Hagel, Schnee/Eis)	Erdrutsch
	Waldbrand	Tornado	Überschwemmungen (Küsten-, Fluss-, Regenwasser-, Grundwasser)	Bodenabsenkung
			Überlaufen von Gletscherseen	

Quelle: (EU) 2020/852 - Taxonomie Verordnung

Dazu auch: TCFD Recommendations - E08 - Table 1 & 2

Was ändert sich?

→ Bestimmung der relevanten Klimavariablen für die identifizierten Klimagefahren:

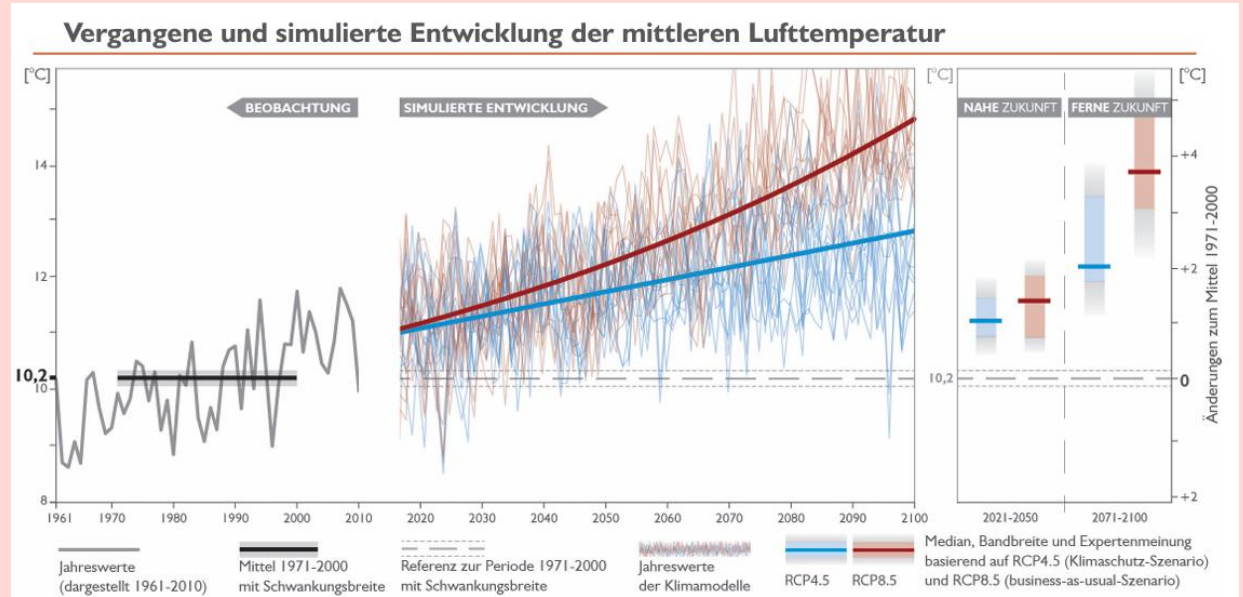
z.B. Gefahr: Hitzewelle

Variable: Oberflächentemperatur, Anzahl heißer Tage, Schwüle Tage

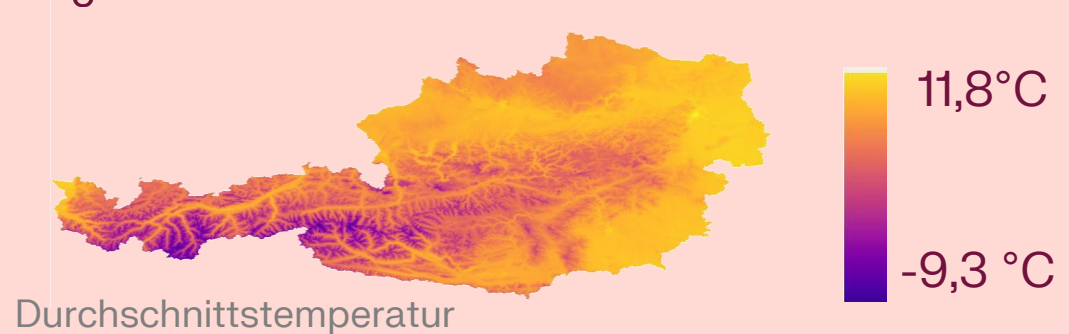
→ Definition der Zeithorizonte für die Analyse

→ Szenarioauswahl

Entwicklung der Lufttemperatur in Wien bis 2100 in RCP-Szenarien



Darstellung der Klimavariablen in österreichischen Standorten



Datenquellen:





Auflösung 1 km

Szenario	Projektionen							Veränderungen					
	RCP 4.5				RCP 8.5			RCP 4.5			RCP 8.5		
	1981-2010	2016-2045	2036-2065	2071-2100	2016-2045	2036-2065	2071-2100	2016-2045	2036-2065	2071-2100	2016-2045	2036-2065	2071-2100
Heizgradtage ($\varnothing < 12\text{ °C}$)	3110 DD	2880 DD	2749 DD	2563 DD	2804 DD	2594 DD	2157 DD	-7%	-12%	-18%	-10%	-17%	-31%
Tropennächte (Min. $> 20\text{ °C}$)	1,5 days	3,7 days	6,6 days	10,0 days	4,6 days	9,3 days	26,9 days	147%	346%	574%	222%	550%	1778%
Tage m. extremen Niederschlägen ($>10\text{ mm}$)	4,2 days	4,6 days	4,6 days	5,1 days	4,7 days	5,2 days	5,9 days	10%	10%	22%	12%	24%	41%
Niederschlagsmenge 99,9-Quantil	57,9 mm	62,5 mm	67,0 mm					15%	6%	15%	16%		
Hitzetage (Max. $> 30\text{ °C}$)	15,5 days	21,5 days	26,4 days					90%	52%	77%	206%		
Kühlgradtage ($\varnothing > 18,3\text{ °C}$)	224,4 DD	309,4 DD	356,2 DD					73%	43%	67%	170%		
Nasse Tage ($> 1\text{ mm}$)	94,4 days	96,5 days	96,2 days					3%	0%	1%	-1%		
Frosttage (Min. $< -2,2\text{ °C}$ und Max. $> 0\text{ °C}$)	23,9 days	20,2 days	16,6 days	-39%	-26%	-36%	-59%						

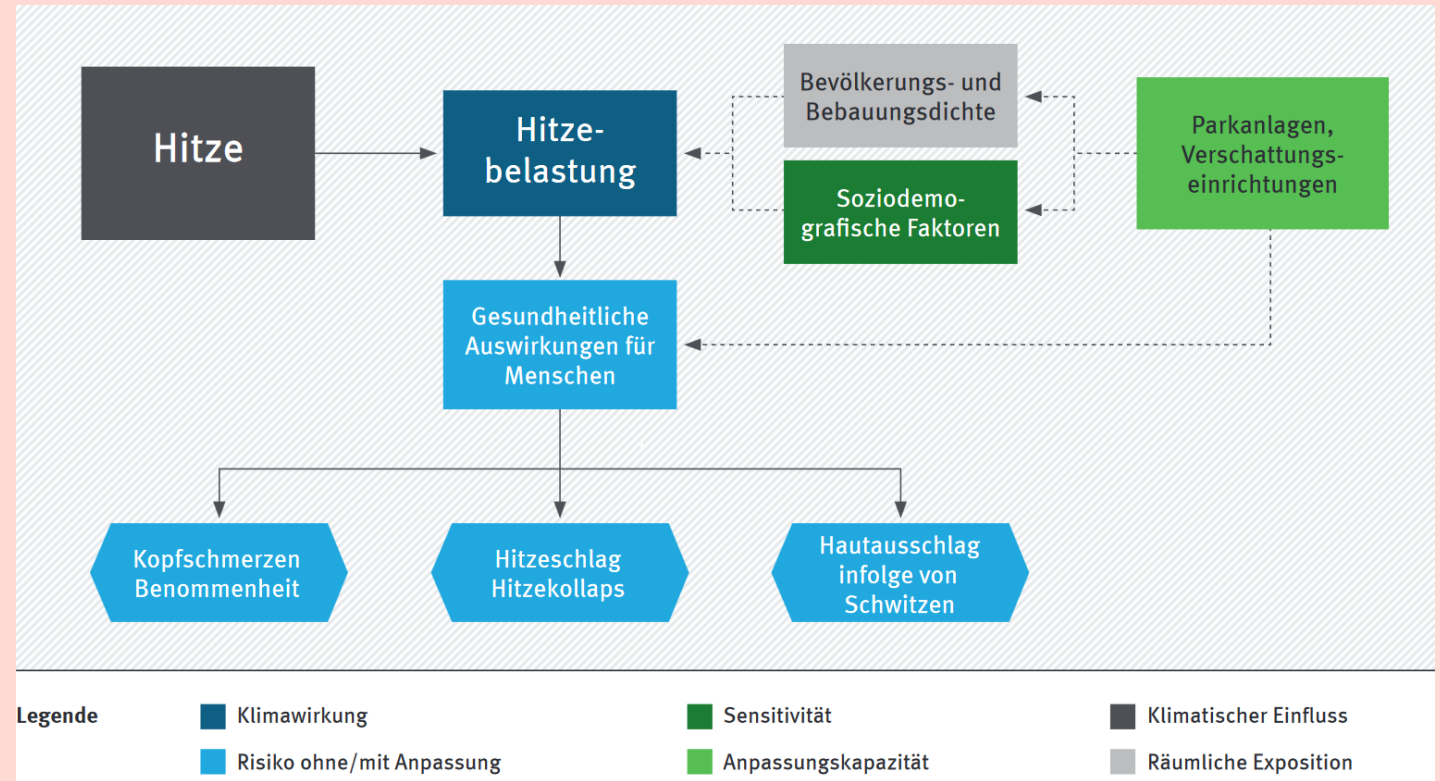
Welche Risiken ergeben sich mit den klimatischen Veränderungen für das Unternehmen?

→ Top-Down Ansatz:

Unterstützung durch Risikokataloge, Analysen für Regionen und Branchen

→ Bottom-Up Ansatz:

Für die Wissenschaft und Politik entscheidend um zu verstehen, welche die Transmissionskanäle für Risiken sind (zum Beispiel mit Wirkungsketten).



Formate: Workshops oder Recherche

Wie relevant sind die Risiken für das Unternehmen?

Qualitative Bewertung:

- Analyse je Standort/Anlage
- Überprüfung der Vulnerabilität und Eintrittsgeschwindigkeit, sowie Wahrscheinlichkeit und Ausmaß

Quantitative Bewertung:

- Nur sinnvoll, wenn die Transmissionskanäle bekannt bzw. modellierbar sind.
- Nutzung standardisierter oder maßgeschneiderter Vulnerabilitätsfunktionen

Anlagen:

- Reparaturkosten als Berechnungsbasis
- Gut quantifizierbar anhand bestehender Versicherungssummen

Quantitative Bewertung

Vermögenswert × Erwarteter Schaden

*Täglicher Umsatz
× Dauer der Betriebsunterbrechungen*

Büros:

- Finanzielle Folgen schwer einschätzbar
- Mitarbeitende können ggf. im Homeoffice arbeiten
- Geringere direkte Schäden als bei Produktionsanlagen

Qualitative Bewertung

- Nach TCFD Kriterien

Können Softwaretools unterstützen?



Was Softwaretools können



Struktur & Skalierung

- Erfassung großer Portfolios (einzelne Standorte, Linien, Flächen)
- Integration unterschiedlicher Klimamodelle

KI-gestützte Analyse

- Flaggen risikoexponierter Assets in Portfolios
- Zusammenfassung komplexer Ergebnisse

Quantifizierung

- Monetarisierung physischer Risiken
- Hinterlegte Vulnerabilitätsfunktionen je Gefahrenart, Aktivität & Assetklasse



Unternehmenskontext

- Keine strategische Einordnung ins Geschäftsmodell
- Keine Priorisierung im Managementkontext



Keine absolute „Wahrheit“

- Szenarien sind keine Prognosen! Ergebnisse bleiben annahmenbasiert
- Szenarioanalyse ist eine Methodik zum Umgang mit Unsicherheit!

Vorsicht One-Click-Wonder!

- Wenn Vorgehen und Detailtiefe nicht am Analyseziel ausgerichtet sind, ist eine Klimarisikoanalyse methodisch fragwürdig.

Überblick über mehrere Unternehmen im Konzern und Reporting-Features

Transition Risk
HIGH

Physical Risk
MID

Nature Risk
LOW

Edit

Company insights ↓ Summary Report

Transition Risk
Risks from the transition to a low-carbon economy

- 🏢 Market LOW
- 📜 Policy LOW
- 🔧 Technology MID
- ⚖️ Legal HIGH
- 🗣️ Reputation HIGH

Physical Risk
Risks from the physical impacts of climate change

Assets at risk 3 of 10

- 🏠 Owned 0 of 0
- 🔗 Supply chain 0 of 0
- 🏢 Leased 3 of 10
- ? Unassigned 0 of 0

Nature Risk
Risks from nature dependencies and environmental impacts

Assets at risk 1 of 10

- 🌿 Biodiversity Loss 1 of 10
- 🌲 Forest Loss 0 of 10
- 🌾 Soil Erosion 1 of 10
- 💧 Water Scarcity 4 of 10

Asset insights ?

			Risk Score ↓	Materiality Score	Max. # Outage Days	Max. % Asset Damage	Ownership
🏠	🔗	Regional headquarters (China)	EXTREME	MID	> 180	30 - 40%	Leased
🏠	🔗	Production facility (China)	HIGH	MID	> 180	30 - 40%	Leased
🏠	🔗	Office (Spain)	HIGH	LOW	< 10	< 10%	Leased
🏠	🔗	Production facility (Switzerland)	MID	LOW	0	0%	Leased

COMPANY REPORT DATA FOR
LEGISLATION

▼

IFRS S2
▼

Contents

- Climate-related risks and opportunities Section 10
- Business model and value chain Section 13
- Financial performance and cash flows Section 15-16
- Climate resilience Section 22b
- Metrics and targets Section 29a-d
- Appendix

Risk Low ● ● ● High

Opportunity Low ● ● ● High

✔ This section contains key information to ensure compliance

22b (i) Information about in

Paragraph 1. The climate-relate

Climate-related physical risks are three scenarios represent a divers

Climate-related transition risks are Contributions. This selection prov and disorderly climate action.

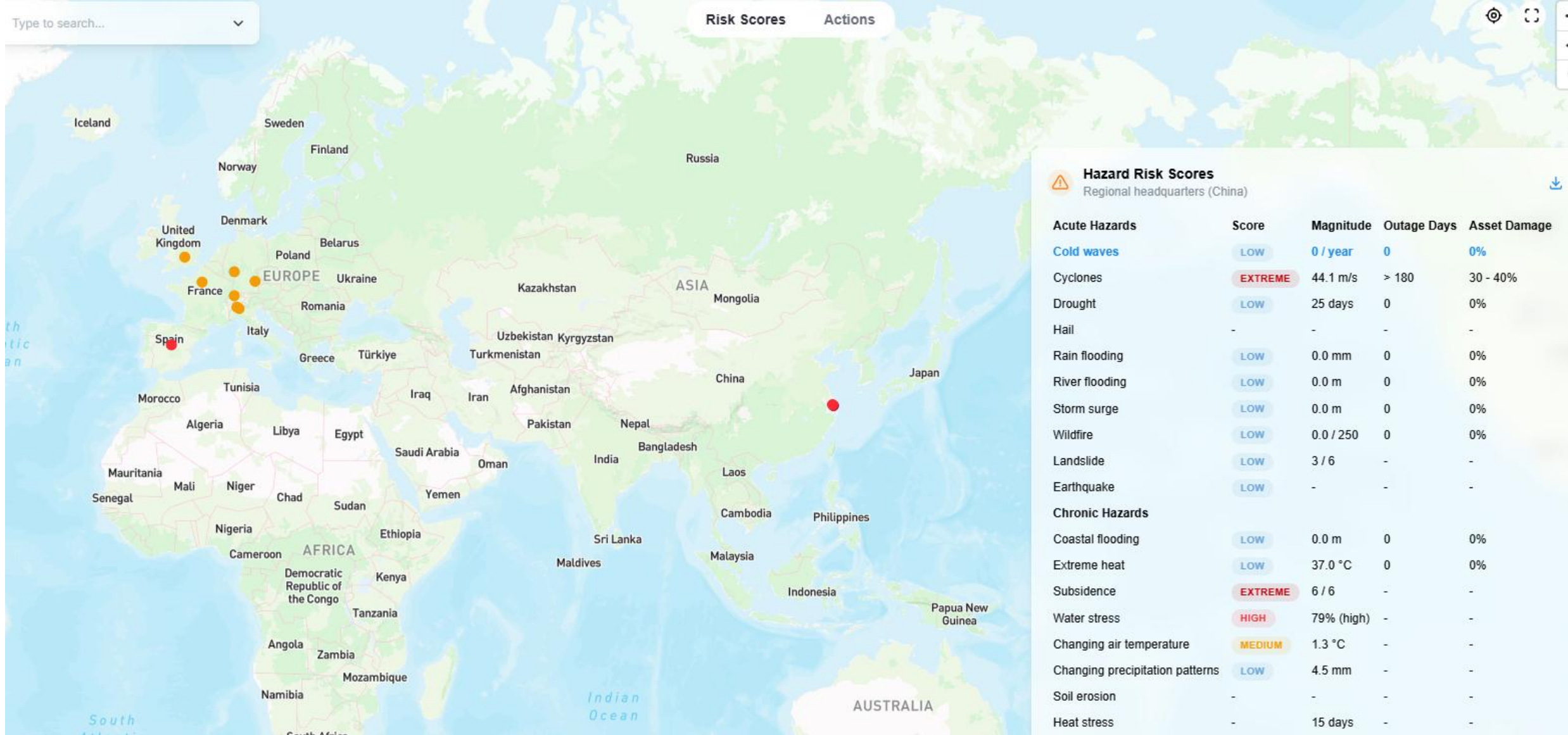
Paragraph 5. How the scenario uncertainties.

Scenario analysis is the primary to

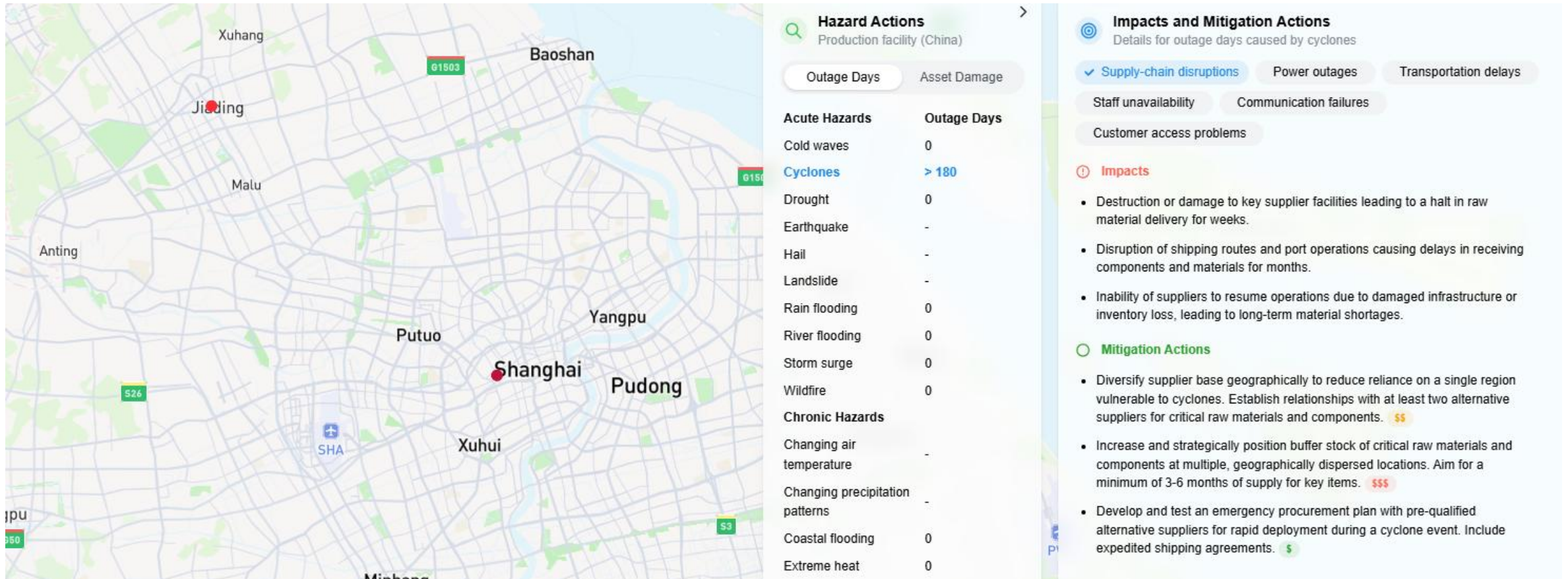
- Long time horizons and uncert emissions pathway and the cli

↓ Export Company Report

Physische Risiken: Analyse tausender Standorte



Quantifizierung mit integrierten Vulnerabilitätsfunktionen, vorformulierten Auswirkungen und Mitigationsmaßnahmen.



KI-gestützte Recherche von Transitionsrisiken mit NGFS-Szenarien

COMPANY-LEVEL ANALYSIS

Spotlight
Risk Summary

Transition Risk
TCFD categories

ASSET-LEVEL ANALYSIS

Physical Risk
Assess 17 hazards

Nature Risk
LEAP analysis

...t or supply chain.

Market

Technology

Policy

Legal

Reputation

Carbon Simulator

DESCRIPTION

This module allows you to quickly simulate companies' sensitivity to carbon pricing regimes in EBITDA terms. You can run scenario-based, real-world, and custom carbon pricing scenarios.

Note that the module is a sandbox and changes to a company's revenue, costs, emissions, etc. are intentionally not saved.

[Read more](#)

CARBON PRICE

Simulation type: NGFS scenario
 NGFS scenario: Below 2°C
 Initial carbon price(FY 2023): 23 \$/tCO2e
 Annual growth rate(Carbon price): 8.57 %
 Carbon price 2035: Carbon price (2035): \$61.69

FINANCIALS

Total revenue (FY 2023): 786.8 \$M
 Annual growth rate (Revenue): 2 %
 Total costs(FY 2023): 668.78 \$M

SIMULATOR

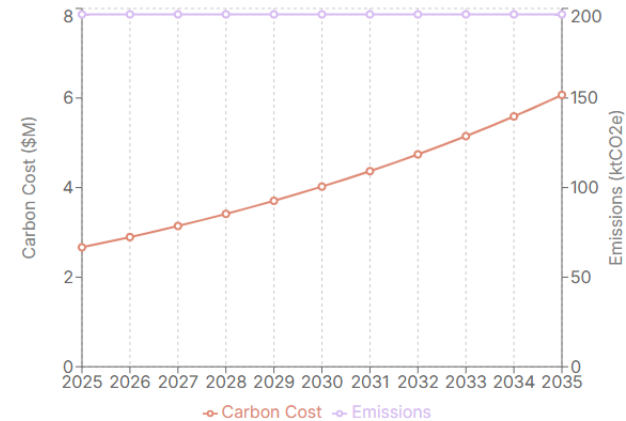
HISTORIC PRICES

Carbon Cost
+168%

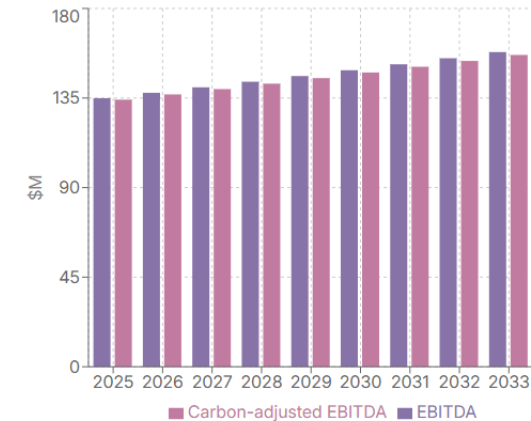
EBITDA
-1%

Total Costs
+1%

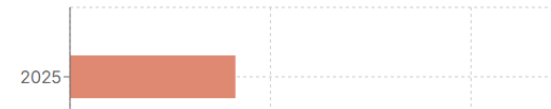
Carbon cost over time



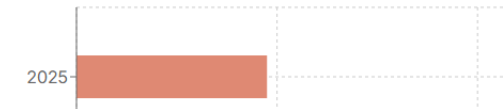
Carbon cost impact on profits



Carbon cost as % of revenue



Carbon cost as % of total costs





Klimarisikoanalyse bei UNIQA

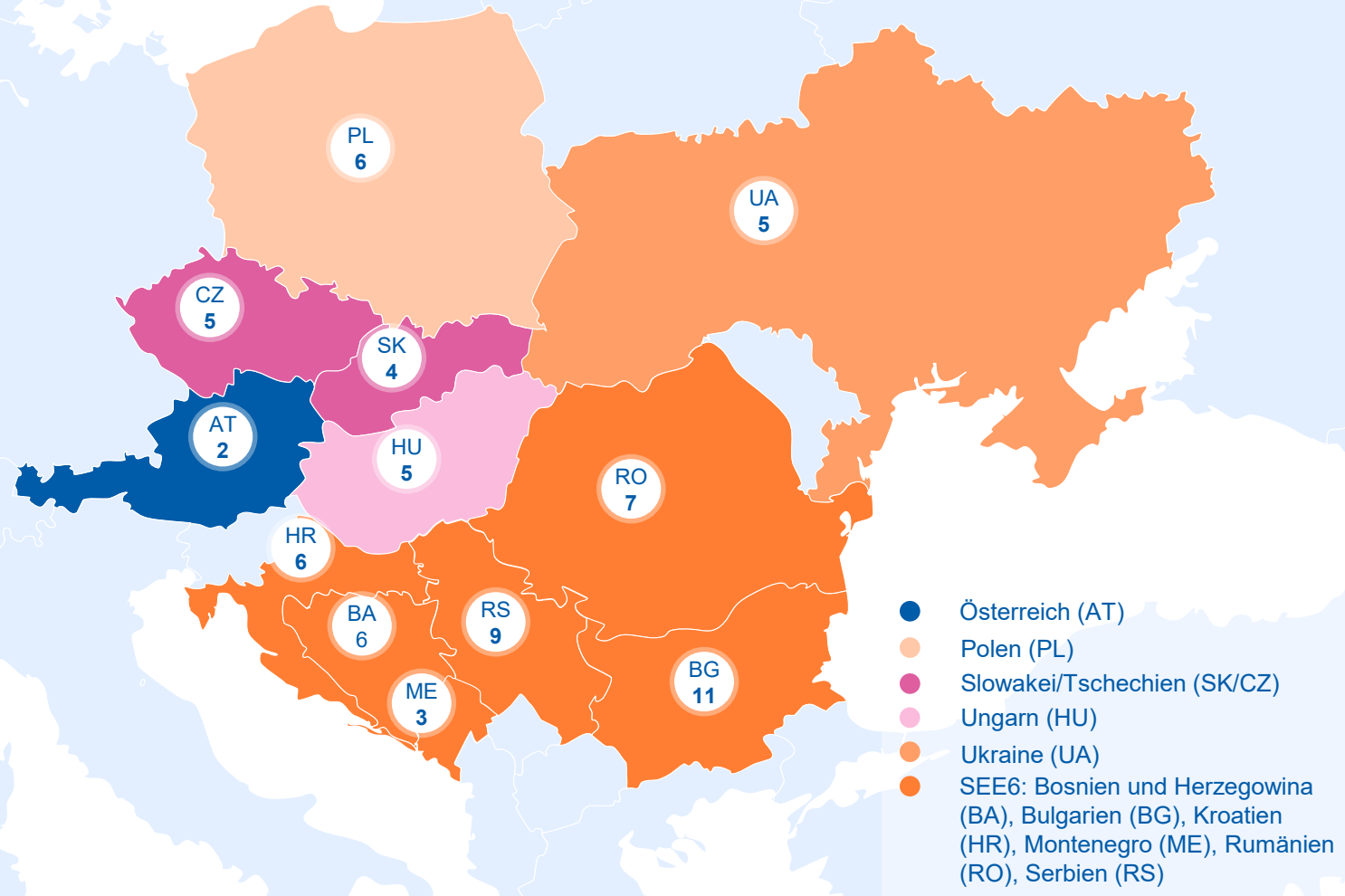
Martin Zenker, Head of Group ESG Office

Wachstumsregion CEE in 11 Ländern

UNIQA Group Übersicht

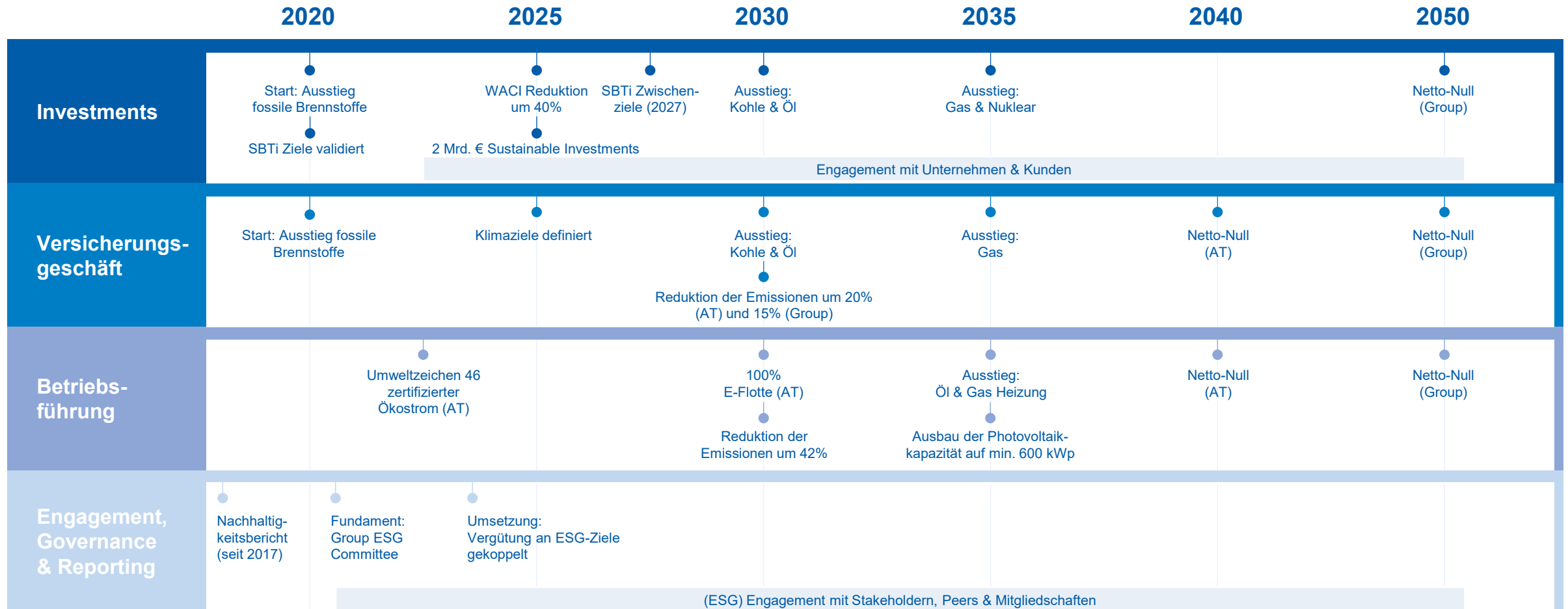
 > 15.800
Mitarbeitende

 18,2 Millionen
Kund:innen in
14 Ländern



Der Ziffer zeigt die Marktposition im jeweiligen Land.

UNIQA auf dem Weg zur Klimatransition



Relevante physische Klimarisiken für UNIQA



Hochwasser



Hagel



Sturm

Zentrale Treiber für die Analyse von Klimarisiken



Zentrale Treiber

- Zunahme von **NatCat Events** und Schäden daraus
- **Regulatorischer Druck**
 - Solvency II Meldebögen (Meldung an FMA & EIOPA)
 - ORSA – Own Risk and Solvency Assessment
 - CSRD/ESRS → Wesentlichkeitsanalyse
 - EU-Taxonomie
- **Markt und Investorenerwartung**
 - Offenlegung in ESG Ratings (CDP)



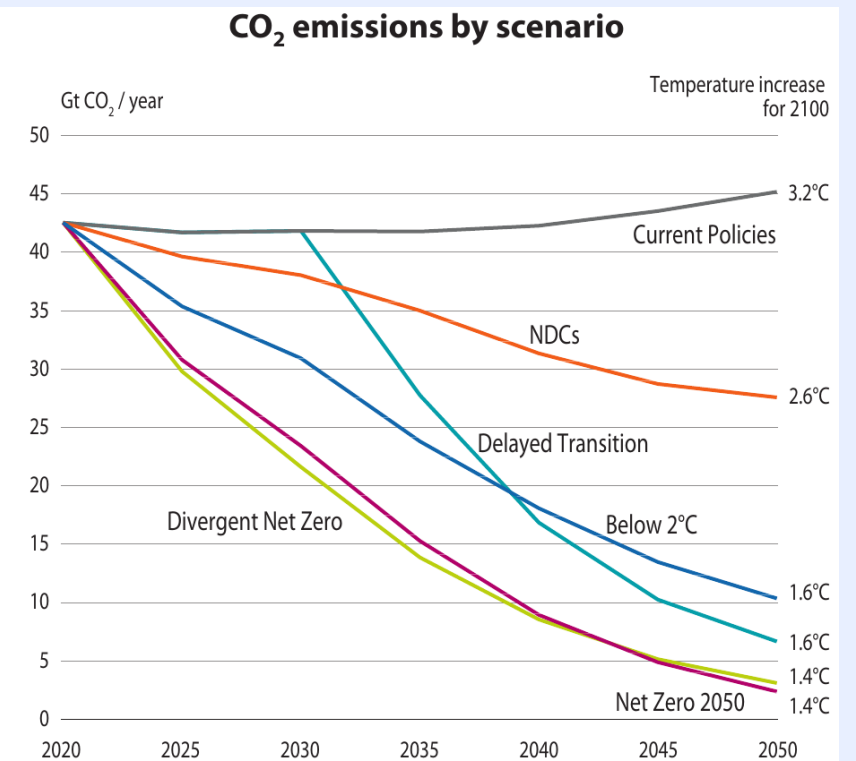
Organisatorische Grundlage

- Integration in das **gruppenweite Risikomanagement**
- Spezialisiertes internes **Natural Catastrophe Competence Center** in Zürich (NCCC) seit 2014
- Unterstützung durch diverse Fachbereiche (ESG Office, Investments, Corporate Business, Real Estate Management)

Analyse des Investment- & Versicherungsportfolios



- Anwendung von **NGFS Szenarien** und **internen Modellen**
- Priorisierung von **Hochwasser & Sturm**
- **Schock** des Portfolios unter bestimmten Rahmenbedingungen
- **Ergebnis:** Entwicklung des Asset-Volumens bzw. der NatCat Schäden



Reduktion von fossilen Assets (Investitionen)

Ausstiegsplan aus fossilen Brennstoffen



Erdöl



- Ab 2025 keine neuen Direktinvestitionen
 - in Erdölprojekte zum Ausbau der Erdölinfrastruktur
 - in Erdölproduzenten oder Unternehmen, die aus Erdöl Wärme erzeugen, wenn sie mehr als 30 Prozent ihres Umsatzes aus Erdöl generieren
- Bis 2030 Beendigung bestehender Direktinvestitionen in Erdölproduzenten oder Unternehmen, die aus Erdöl Wärme erzeugen, wenn sie mehr als 5 Prozent ihres Umsatzes aus Erdöl generieren
- Ausnahmen bestehen für Unternehmen, die SBTi-validierte Ziele haben

Erdgas



- Ab 2026 keine neuen Direktinvestitionen
 - in Erdgasprojekte zum Ausbau der Erdgasinfrastruktur
 - in Unternehmen mit mehr als 30 Prozent Umsatz im Erdgassektor
- Bis 2035 Beendigung bestehender Direktinvestitionen in Unternehmen mit mehr als 5 Prozent Umsatz aus Erdgasgeschäften
- Ausnahmen bestehen für Unternehmen mit SBTi-zertifizierten Zielen oder vollständiger Taxonomiekonformität hinsichtlich Umsatzes oder Investitionsausgaben.

Kohle

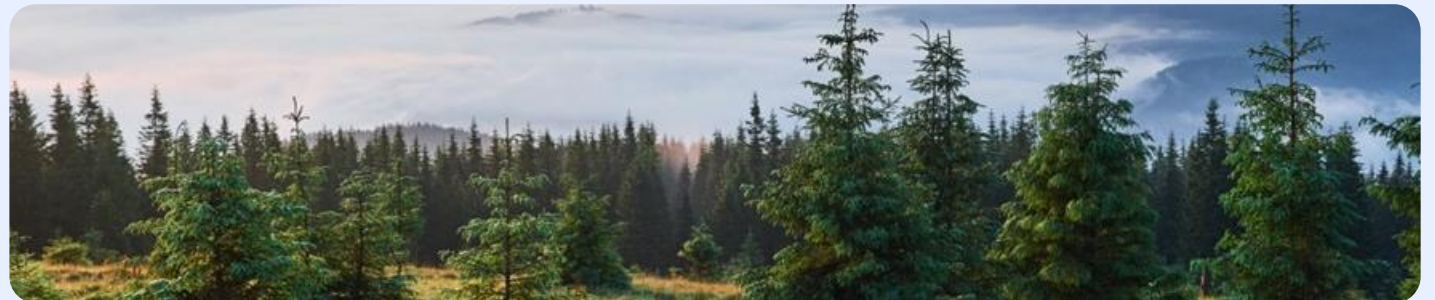


- Seit 2019 Umsetzung von Kohle-Ausschlusskriterien
- Seit April 2022 keine Investitionen in Fonds, die Unternehmen mit mehr als 10 Prozent Umsatz aus thermischen Kohlegeschäften beinhalten
- Seit 2024 keine Direktinvestitionen in Thermalkohleproduzenten oder Energieversorger, die Strom aus Kohle erzeugen, wenn sie mehr als 5 Prozent ihres Umsatzes aus Kohle generieren

Nuklearenergie



- Ab 2025 keine neuen Direktinvestitionen in Nuklearprojekte zum Ausbau der Nuklearinfrastruktur
- Bis 2035 Beendigung bestehender Direktinvestitionen in Unternehmen mit mehr als 5 Prozent Umsatz aus Nuklear-energie
- Ausnahmen bestehen für Unternehmen mit SBTi-zertifizierten Zielen oder vollständiger Taxonomiekonformität hinsichtlich Umsatzes oder Investitionsausgaben.



Analyse von Immobilien



- Analyse mit externem Datenanbieter auf Basis der **Objektadresse**
- Anforderung vor allem im Rahmen der **EU-Taxonomie**
- **RCP 8.5** – Worst-Case Szenario mit Temperaturanstieg von 3.5 - 5°C bis 2100
- **Ergebnis:** quantifiziertes finanzielles Risiko bis 2100

	Temperatur	Wind	Wasser	Feststoffe
Chronisch	Temperaturänderung (Luft, Süßwasser, Meerwasser)	Änderung der Windverhältnisse	Änderung der Niederschlagsmuster und -arten (Regen, Hagel, Schnee/Eis)	Küstenerosion
	Hitzestress		Variabilität von Niederschlägen oder der Hydrologie	Bodendegradierung
	Temperaturvariabilität		Versauerung der Ozeane	Bodenerosion
	Abtauen von Permafrost		Salzwasserintrusion	Solifluktion
			Anstieg des Meeresspiegels	
			Wasserknappheit	
Akut	Hitzewelle	Zyklon, Hurrikan, Taifun	Dürre	Lawine
	Kältewelle/Frost	Sturm (einschließlich Schnee-, Staub- und Sandstürme)	Starke Niederschläge (Regen, Hagel, Schnee/Eis)	Erdbeben
	Wald- und Flächenbrände	Tornado	Hochwasser (Küsten-, Flusshochwasser, pluviales Hochwasser, Grundhochwasser)	Bodenabsenkung
			Überlaufen von Gletscherseen	

Quelle: Delegierte Verordnung 2021/2139, Anhang 1, Anlage A (Europäische Kommission 2021)

Schlussfolgerungen für UNIQA



- Fokus auf **Prävention & Awareness**
- Integration von **Produktfeatures** für Retailprodukte
- Unterstützung von **Geschäftskunden**



- Konsequenter Ausstieg aus **fossilen Energieträgern** (Investments & Underwriting)
- Verfolgung SBTi-Ziele
- Ausweitung erneuerbare Energien (Investments & Underwriting)



- Risk-Engineering
- Sustainability Services
- Resilienz (Cyber, Business Continuity,...)
- Academy

gemeinsam

besser

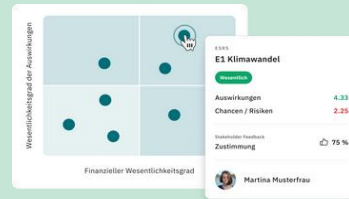
leben



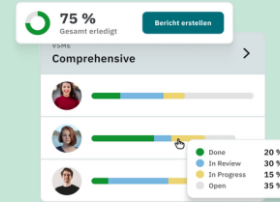
Intuitive Software für ESG Management & Reporting

Praxisnah. Pragmatisch. Prüfsicher.

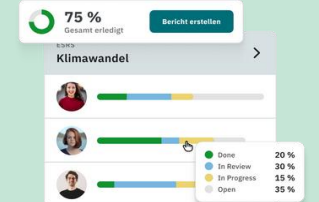
Wesentlichkeitsanalyse



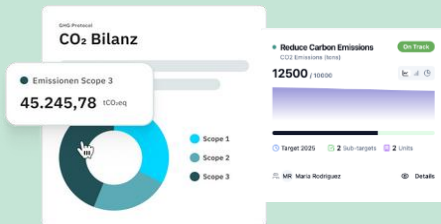
VSME-Reporting



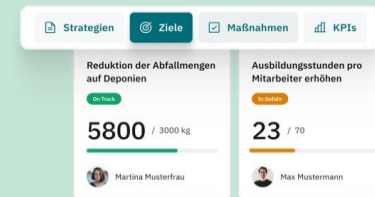
ESRS-Reporting



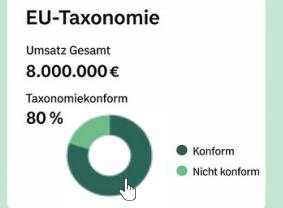
THG- Bilanz & Transitionpläne



ESG-Management (inkl. ISO)



EU-Taxonomie



Unser Angebot im Klimabereich



Klimastrategie und Resilienz

Entwickeln Sie umfassende Klimaresilienzstrategien und Transitionspläne für Ihr Unternehmen.

Details erkunden



Klimareporting

Erstellen Sie Berichte, die mit den wichtigsten Anforderungen von Aufsichtsbehörden und Stakeholdern übereinstimmen, einschließlich ESRS, VSME und CDP Berichten.

Details erkunden



Demo Tool

Emissionsbilanzierung

Erhalten Sie eine umfassende Bilanzierung Ihrer THG-Emissionen nach den neuesten Standards. Wir helfen Ihnen auch dabei, die Datenqualität und die Erfassungsprozesse zu verbessern.

Details erkunden



Demo Tool

Dekarbonisierung und Reduktionsziele

Wir unterstützen Sie bei der Festlegung wissenschaftsbasierter Ziele und bei der Analyse von Dekarbonisierungsmaßnahmen, die auf Ihre Klimaziele abgestimmt sind.

Details erkunden



Demo Tool

Analyse physischer Klimarisiken

Bewerten Sie physische Klimarisiken, einschließlich extremer Wetterereignisse und langfristiger chronischer Umweltveränderungen.

Details erkunden



Demo Tool

Analyse von Klimatransitionsrisiken

Analysieren Sie, wie sich der Übergang zu einer klimaneutralen Wirtschaft auf Ihr Unternehmen auswirkt, und identifizieren Sie sowohl potenzielle Risiken als auch neue Chancen.

Details erkunden



klima.susform.at

Ankündigungen und Feedback

Reporting - Freiwilligen Bericht erstellen
Mi. 15.04. | 1,5 Tage | Remote



In diesem kostenpflichtigen online Workshop machen Sie sich mit der Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichts gemäß VSME-Standard und darüber hinaus vertraut.

Kreislaufwirtschaft im Fokus
Juni: Webinarreihe zur Kreislaufwirtschaft



Wir zeigen, wie zirkuläre Ansätze Unternehmen dabei unterstützen, nachhaltige Transformation voranzutreiben, Ressourcen effizienter zu nutzen und einen wirksamen Beitrag zur Erreichung von Klimazielen zu leisten.

Klimatraining für
Umsetzer:innen

2-tägiger Workshop
THG-Bilanz & Dekarbonisierung



29. - 30.04.2026 in Wien



<https://www.netcero.eu/demo>



Danke,
dass Sie dabei waren!



Bitten teilen Sie Ihr
Feedback mit uns!

